

LAUFSPORT

Der Saisonstart für eine Vielzahl Regionaler

46. Kerzerslauf

Der Kerzerslauf war wie schon oft in kenianischer Hand respektive in kenianischen Beinen. Leonard Bor bei den Männern und seine Landsfrau Judy Kemboi mit neuem Streckenrekord bei den Frauen holten die Tagessiege über 15 km. Etliche Regionale setzten ebenfalls Glanzlichter.

Von Manfred Dysli

Der Kerzerslauf mit dem Hauptrennen über 15 km im Freiburgischen Teil des Seelandes gibt es seit dem Jahr 1979. Die Premiere dieses Laufanlasses, der lange Zeit als Saisoneroöffnung in der Schweiz im Strassenlauf galt, wurde von der Lauflegende Albrecht Moser vom ST Bern in 48:36 Minuten gewonnen. «Brächt National» siegte insgesamt fünfmal in Kerzers. Mittlerweile finden mit dem Bremgarter Reusslauf im Aargau und dem 10 km Lauf in Payerne zwei andere Grossanlässe in der Schweiz vor dem Kerzerslauf statt.

Wieder mehr Mitmachende

Nach dem Triumph des Kenianers Leonard K. Bor bei den Männern und seiner Landsfrau Judy Kemboi, die den zehn Jahre alten Streckenrekord von Lucy Wambui Murigi (Kenia) mit 48:32 Minuten um 55 Sekunden verbesserte, meinte OK-Chef Markus Ith: «Ich bin mit dem diesjährigen Lauf sehr zufrieden. Mit 6252 Finishern und 6843 gemeldeten Läuferinnen und Läufern hatten wir wieder mehr Mitmachende als in den letzten Jahren. Das ist positiv.»

«Züri» in den Top-20

Bester Schweizer hinter drei Kenianern wurde als Vierter der Oberbalmers Dominik Rolli im Dress des ST Bern. Der schnellste Bauer der Schweiz büsste dabei 1:53 Minuten auf den Sieger ein. Als 15. im Overallklassesment und achtbester Schweizer wurde der 1982 geborene Martin Zürcher aus Weier in seiner Altersklasse Männer 40 (40 bis 49 Jahre) in 50:34 Minuten als Vierter

gestoppt. «Ich bin mit meiner Leistung sehr zufrieden, war ich doch rund einhalb Minuten schneller als im Jahr 2018. Ich lief in einer guten Gruppe mit», so der Familienvater. «Meine nächsten wichtigen Läufe sind nun im April der Wiedlisbacher Frühlingslauf und der Halbmarathon in Zürich. Dann folgt ja schon bald der Grand-Prix von Bern», blickte Martin Zürcher voraus. Sein Dorfbewohner und Trainingspartner Peter Gerber folgte als Gesamt-46. und 13. in der M40-Klasse. «Es lief mir recht gut», so Peter Gerber kurz nach der Zielankunft. Ebenfalls gut in Szene setzen konnte sich der Madiswiler Turner Markus Zaugg als 70. und mit Rang 14 in der Kategorie der über 35-Jährigen. Isidor Christen von der Läuferriege Gettnau wurde bei den Männer 55 als Zweiter nur gerade vom drei Jahre jüngeren Portugiesen Mario Pinelli bezwungen. Der frühere Spitzenhochspringer Nicola Lüdi von der LA Rüeßgassachachen verpasste als 104. im Overallklassesment eine Klassierung in den Top-100 nur um wenige Sekunden.

Céline Aebi in Frühform

Zwei Wochen nach ihrer Cross-SM-Silbermedaille im Tessin hinter der Genniferin Romane Wolhauer zeigte die Berg- und Crosslauf-Spezialistin Céline Aebi (LV Langenthal) bei ihrer elften Teilnahme am Kerzerslauf, dass sie in starker Frühform ist. Nach ihrem vierten Gesamtplatz hinter den drei Afrikanerinnen Judy Kemboi (Kenia), Kuba Alemu Bekele (Äthiopien) und Rabeca Chepkwemoi. (Kenia) wurde Aebi, zusammen mit dem Dominik Rolli (schnellster Mann), an der Siegerehrung speziell als schnellste «Eidge-



Céline Aebi von der LV Langenthal (Mitte) zeigte einen starken Kerzerslauf und wurde über 15 km beste Schweizerin. Bilder: Christian Staehli

nossen» auf dem Podest geehrt. «Das war wie immer ein wunderschöner Lauf. Ich komme immer gerne an dieses Rennen, bei dem es mir sehr gut gelaufen ist.» Als nächstes wird Aebi morgen Samstag an den Start des Thorberg-Trails in Krauchthal gehen. «Anschliessend bereite ich mich in einem einwöchigen Trainingslager in Italien auf die wichtigen Selektionsläufe für die Berglauf-EM vor», so Aebi. Ein starkes Rennen zeigte auch die ehemalige Huttwilerin Tanja Häfeli (LR Gettnau), die im Feld der über 1000 Läuferinnen den 26. Rang belegte.

Elonie Bucher mit Kategoriensieg

Im 10-km-Lauf holte sich bei den Männern der Neuenburger OL-Spezialist Loïc Berger vor dem Äthiopier des TV Länggasse, Tefera Mekonen, die Siegesblumen. Als Gesamt-21. und Fünftfer bei den Männern 40 zeigte auch der Finanzchef der LV Langenthal, Mark Bucher, ein starkes Rennen. Seine Tochter Elonie Bucher lieferte im Rennen über 5 km, das bei den Frauen von der Scharnachtalerin Christine Müller gewonnen wurde, eine ganz starke Leistung ab. Als Gesamtfünfte holte sich Elonie Bucher den klaren Kategoriensieg in der U16-Alterskategorie und gewann nebenbei das Familien-Duell gegen ihre zwei Jahre ältere Schwester Alischa Bucher (10. Rang U18.) Alischa Buchers Vorliebe ist allerdings der Hochsprung und nicht der Laufsport. Daneben zeigten noch sehr viele weitere regionale Sportlerinnen und Sportler im Freiburgischen Seeland gute Leistungen beim frühlingshaften Saisonauftakt.

Auszug aus der Rangliste: Männer 15 km (1883 Klassierte): 1. Leonard Bor, Kenia, 44:49; 2. Stephen Njeri, Kenia, 44:58; 3. Meshack Kibil, Kenia, 46:00; 4. Dominik Rolli, ST Bern, 46:43;

15. Martin Zürcher, Weier i. E., 50:34; 46. Peter Gerber, Weier, 55:18; 70. Markus Zaugg, TV Madiswil, 56:54; 91. Isidor Christen, LR Gettnau, 58:08; 104. Nicola Lüdi, LA Rüeßgassachachen, 58:40; 167. Matthias Schärer, TV Melchnau, 1:01:19; 180. Ueli Rutschmann, TV Madiswil, 1:01:40; 322. Christoph Stalder, Hasle-Rüeßgau, 1:05:45; 441. Matthias Abbühl, Lützelzflüh, 1:08:20; 570. Thomas von Gunten, Rüeßgassachachen, 1:10:31; 634. Ueli Kobel, Afoltern, 1:11:27; 795. Mark van Baalen, Lützelzflüh, 1:14:01; 924. Stefan Gaugler, Lützelzflüh, 1:16:01; 1107. Rudolf Steffen, Langenthal, 1:19:10; 1377. Martin Held, Rüeßgau, 1:24:29; 1420. Michael Jordi, Gutenberg, 1:25:11; 1571. Simon Burkhalter, Hasle-Rüeßgau, 1:29:09; 1638. Werner Ottiger, Huttwil, 1:31:13; 1790. Werner Hiltbrunner, Wasen, 1:40:05; 1835. Patrick Schär, Eriswil, 1:46:16. - **Frauen 15 km (1004):** 1. Judy Kemboi, Kenia, 48:32; 2. Kuba Bekele, Äthiopien, 52:37; 3. Rabeca Chepkwemoi, Kenia, 54:05; 4. Céline Aebi, LV Langenthal, 56:06; 5. Selina Burch, LA Nidwalden, 57:13; 26. Tanja Häfeli, LR Gettnau, 1:04:26; 41. Rosmarie Zaugg, Utzenstorf/Madiswil, 1:06:24; 200. Sabine Krähenbühl, LV Langenthal, 1:16:10; 249. Jasmin Fischer, Thörigen, 1:18:45; 553. Johanna Althaus, LV Langenthal, 1:28:04; 739. Manuela Leimgruber, Altbüron, 1:34:03; 746. Rosmarie Trachsel, Lützelzflüh, 1:34:23; 926. Barbara Hunziker, Sumiswald, 1:44:43. - **Männer 10 km (487):** 1. Loïc Berger, Cormondrèche, 30:33; 21. Mark Bucher, LV Langenthal, 39:44; 102. Walter May, Kleindietwil, 46:52; 190. Manu

Muzio, Lützelzflüh, 52:19; 278. Adrian Bucheli, Langenthal, 55:46. - **Frauen 10 km (552):** 1. Eline Gemperle, Boniswil, 36:38; 98. Livia Bürgin, LV Huttwil, 52:59; 165. Nicole Schlüchter, Dürrenroth, 55:47; 264. Monika Bürgin, Dürrenroth, 58:59; 326. Eveline Freidig, Sumiswald, 1:01:04; 375. Beatrice Ruff, LV Langenthal, 1:02:38; 376. Sandra Mühlethaler, Ochlenberg, 1:02:46; 422. Anna Rellstab Gfeller, Sumiswald, 1:04:46; 427. Margrith Reber, Langenthal, 1:05:18; 457. Sina Ottiger, Huttwil, 1:06:46; 521. Cornelia Eggimann, Sumiswald, 1:13:14. - **Männer 5 km (293):** 1. Maurice Christen, ST Bern, 15:22; 19. Julian Zaugg, Wynigen, 19:21; 32. Robby Kistler, LR Gettnau, 20:45; 44. Nils Schäkel, TV Lützelzflüh Athletics, 21:43; 60. Tim Hess, Huttwil, 23:08; 67. Andreas M. Zaugg, Wynigen, 23:28; 91. Kurt Aeschlimann, Wasen, 24:42; 124. Michael Ammann, Langenthal, 26:19; 217. Hanspeter Schneider, Wynigen, 32:02. - **Frauen 5 km (384):** 1. Christine Müller, Scharnachtal, 18:59; 5. Elonie Bucher, LV Langenthal, 20:59; 11. Stephanie Bergmann, Madiswil, 21:48; 19. Janine Schifferli, TV Lützelzflüh Athletics, 22:29; 71. Cornelia Hess, Huttwil, 27:01; 77. Anina Kistler, LR Gettnau, 27:10; 79. Alischa Bucher, LV Langenthal, 27:17; 109. Noelle Aeschlimann, Wasen, 28:53; 120. Sarah Geiser, Madiswil, 29:29; 146. Monika Bucher, Langenthal, 30:32; 155. Janina Zulliger, Weier, 30:53; 202. Olivia Kaderli, Huttwil, 32:10; 270. Stefanie Schori, Madiswil, 34:46; 278. Lotti Zaugg, Madiswil, 34:59; 329. Margrith Conrad, Langenthal, 38:24.



Martin Zürcher (Weier i. E.) schaffte von 1883 Läufern den starken 15. Rang.



Die Geschwister Alischa (links) und Elonie Bucher (beide LV Langenthal).

ORIENTIERUNGSLAUF

Wyssacher siegt zum Saisonauftakt

1. Nationaler OL Mitteldistanz in Baden

Bei besten äusseren Bedingungen wurde am Sonntag im Gebiet «Tüfels-Chäller-Baregg» nahe Baden AG die nationale OL-Saison 2024 eröffnet. Zwar war der Boden nach dem Regen in der Vorwoche teilweise noch tief, aber dafür waren die Temperaturen umso angenehmer und daher ideal zum Laufen im Wald. 1671 Sportlerinnen und Sportler liessen sich das Orientieren und Laufen im anspruchsvollen Gebiet über dem bestbekanntesten Baregg-Autobahntunnel nicht entgehen. Herzstück der Karte war der «Tüfels-Chäller», welcher mit seinen Senken, Löchern, Wurzelstöcken und teilweise richtig hohen Felsen die erwarteten Herausforderungen bildete. Dem 1988 geborenen Thomas Rö-

thlisberger aus Wyssachen ist der Saisonstart optimal geglückt. Mit einhalb Minuten Vorsprung konnte sich Röthlisberger als Sieger der H35-Alterskategorie feiern lassen. **slh/Eing.**

Auszug aus der Rangliste: H20 (26 Klassierte): 1. David Baumberger, Zollikon, 43:33; 19. Tim Hofer, OLV Langenthal, 56:55. - **HAK (53):** 1. Lawrie Vieli, Zürich, 30:42; 17. Julian Zaugg, Wynigen, 42:36; 28. Andreas M. Zaugg, Wynigen, 48:34; 50. Michael Dooley, OLV Langenthal, 51:27. - **D18 (33):** 1. Rachel Marxer, Münsingen, 30:23; 27. Mia Hofer, OLV Langenthal, 42:41. - **DAL (33):** 1. Andrea Brechtbühl, Zürich, 41:15; 9. Salome Weber, OLV Langenthal, 45:15; 32. Nicole Wüthrich, Heimisbach, 1:03:38. - **DAK (46):** 1. Marion Büchli, Gränichen, 28:49; 10. Sandra Zaugg, Wynigen, 38:33; 12. Christine Burch, Kleindietwil, 39:38. - **D65 (22):** 1. Regina Neukom, Künsnacht, 36:46; 20. Heidi Hänni, OLV Langenthal, 1:16:06. - **OM (56):** 1. Patrick

Schneider, Zürich, 20:29; 45. Urs Stöckli, OLV Langenthal, 43:09. - **OL (49):** 1. Mathias Scheurer, Oberarth, 30:28; 27. Beat Amstutz, OLV Langenthal, 51:02.

ORIENTIERUNGSLAUF

OL-Ferienkurs

Die beiden Orientierungslaufvereine Huttwil und Langenthal wiederholen ihren Ferienkurs. Vom 17. bis 19. April können alle Kinder und Jugendlichen mit Jahrgang 2014 und älter am Orientierungslauf-Kurs teilnehmen. Die Verantwortlichen werden den Mitmachenden das korrekte Kartenlesen zeigen und ihnen die Freude am Postensuchen draussen in der Natur vermitteln. Wem der Frühlingferien-Kurs gefällt, hat die Möglichkeit, anschliessend dem «HuLa OL»-Juniorentraining beizutreten. Kursinfos und -anmeldung: www.olghuttwil.ch **slh**

SKI ALPIN

Eines der letzten Rennen der Saison

Familienkirennen Lenk

Die rund 200 teilnehmenden Familien trafen am Sonntag am Betelberg auf warme, frühlingshafte Temperaturen. Dank dem Skiclub Lenk und Lenk-Simmmental Tourismus konnte aber auch die letzte Familie eine perfekt präparierte Piste antreffen, wodurch das Rennen bis zum Schluss spannend war. Mit einer knappen Sekunde Vorsprung hat Familie Dähler aus Niederbipp das Rennen für sich entschieden. **slh**

Auszug aus der Rangliste: Family Contest Lenk (196 Klassierte): 1. Familie Dähler, Niederbipp, 38,15; 37. Katja, David, Yannick, Timo und Maella Wilhelm, Langenthal, 48,67; 41. Michel, Manuela, Yara und Elia Held, Heimiswil, 49,09; 130. Barbara, Beat, Gian und Seraïna Widmer, Melchnau, 1:05,37; 188. Ramona, Mathias, Thierry, Marie und Emelie Flückiger, Häusernmoos, 1:54,35.

Grand Prix Migros, Lenk (16.3.)

Auszug aus der Rangliste: Mädchen, Jg. 2016 (20 Klassierte): 1. Carli Sommer, Heimenschwand, 57,72; 12. Jael Eggimann, Wyssachen, 1:02,01. - **Knaben, Jg. 2013 (35):** 1. Janik Stettler, Steffisburg, 50,83; 26. Samy Eggimann, Wyssachen, 1:01,92. - **Knaben, Jg. 2011 (29):** 1. Hugo von Dach, Icoigne, 51,40; 27. Lorenzo Florio, Schmidigen-Mühleweg, 1:08,98.

SC Rütli Riesenslalom, Metsch-Elsigen (17.3.)

Auszug aus der Rangliste: Mädchen U14 (10): 1. Nayana Gut, Schwarzsee, 58,07; 2. Lynn Jacob, Ahorn-Eriswil, 59,75; 3. Leana Ulrich, Eggwil, 59,76.



Podestplatz für Lynn Jacob vom SC Ahorn-Eriswil auf Metsch-Elsigen. Bild: zvg